

dieser Expedition unter einem schlimmen Stern das Meisterwerk eines bedredten Appells, schmeckt aber etwas nach einem Advokaten, der eine scharfsinnige Verteidigungsrede für einen notorischen Verbrecher hält. Man kann nicht sagen, daß irgendeine Einzelheit in der Darstellung unrichtig ist, aber jedes Detail wird nur zu dem einen Zweck hervorgehoben, Herrn Churchill zu verteidigen und zu beweisen, wie sehr er mit allem, was er tat, im Recht war.

Was die Seeschlacht von Jütland betrifft, so bemüht sich Churchill, die Sachlage festzustellen. Er unterschätzt keineswegs die Verantwortlichkeit Lord Jellicoes. Tatsächlich hat er seinen Freunden privat mitgeteilt, daß er pro Jellicoe war, als er anfing, sich mit der Frage eingehender zu beschäftigen, aber nach einem tieferen Eindringen in die Materie wurde er, was jetzt allgemein bekannt ist, Pro-Beattyist. Mit anderen Worten, Churchill kommt zu dem Schluß, daß, wenn Lord Jellicoe auch nicht ausgesprochen Fehler gemacht, er doch auch keineswegs seine Chancen ausgenutzt hat, was seiner festen Ueberzeugung nach Beatty getan hätte.

Die Bedeutung dieses Buches liegt in der Tatsache, daß es das erste ist, das einen Gesamtüberblick über den Krieg von jedem Gesichtspunkte aus gibt, von einem Mann geschrieben, der zu dieser oder jener Zeit in direktem und persönlichem Kontakt mit fast jedem Organ des Krieges gestanden hat: der Admiralität, dem Kabinett, dem Parlament, den Schützengräben, als Munitionsminister, hauptsächlich aber als der Vertraute Lloyd Georges, des Premierministers.

Denn Churchill ist ein vielseitiger Mann. Man könnte das Bild, das Churchill in den Trachten seiner verschiedenen Posten darstellt, mit folgender Unterhaltung zwischen einem zufällig danebenstehenden Schutzmann und einem Fremden illustrieren:

Höflicher Fremder aus Patagonien: „Verzeihung, wer sind diese Herren?“

Schutzmann: „Alles Mr. Churchill, hat aus allem sein Steckenpferd gemacht. Hat fünfzehn Berufe ausgeübt, drei politischen Parteien angehört, acht Regierungsbezirken, trägt zwanzig verschiedene Arten von Hüten und hat elf Rekorde gebrochen. Alles, um seine Hand ins Spiel zu bekommen. 834 830 000 Pfund Sterling im Budget und drei Ministerien knockout gemacht, waren ein Kinderspiel.“

Der höfliche Fremde: „Verzeihung, ist er — — — sind die Herren Engländer?“

Schutzmann: „Als Engländer geboren, aber es ist von überall ein bißchen dazugekommen, kann man sagen. Ich meine ein paar Tricks für die Regierung Irlands, als er in Transvaal war, in Frankreich hat er gelernt, Buren zu schießen, am Mittelmeer, wie man mit Mussolini zu sprechen hat, und dann hat ihn der kleine Trip an die Nordwestküste Indiens gelehrt, wie man sozusagen mit den Houndsditch-Mördern 1911 verfahren mußte. Und endlich hat er im Sudan noch ein paar Tips in bezug auf Hüte bekommen.“

Der höfliche Fremde: „Aber ist er — ich meine, da ist einer dabei, der wie ein Künstler aussieht?“